

Selbstmord einer Frau, deren Leiche aus der Erde gezogen wurde. Gendarmen und Polizei schütten energisch die Fäden; es verlautet, daß Militär requiriert wurde. Ein weiteres Telegramm meldet: Die Gendarmen wurde mit Steinen beworfen und verwundet, viele Fenster wurden zertrümmert. Die Tumultuanten konnten nur mit Mühe verjagt werden; 18 Verhaftungen wurden vorgenommen.

lauchter Vater im Einverständnis mit allen Parteien und mit dem Volke selbst dem Lande verlieh. Leider war die Verfassung in jüngster Zeit so gefährdet, die staatsbürgerlichen Rechte meiner teuren Erben waren demnach in Frage gestellt, die verfassungsmäßige Stellung der Volksvertretung demütigt, daß ich nicht säumen darf, diesem unglückseligen Zustande ein Ende zu machen. Erben! Von heute an nehme ich

einer Demonstration Frankreichs, welches nicht weniger als 8 Panzer- und 15 weitere Kriegsschiffe in den Häfen von Alexandria dirigiert. Die eingetretene fähle Witterung verursacht Befürchtungen für die kommende Ernte und dadurch Rückschläge der Bankaktion, welche ungünstige Nachrichten über die Lage der Eisenwerke, insbesondere des Bochumer Gußstahl-Vereins noch weiterhin verschärft. Von Bankaktion erfordern nur Gotthard eine weitere kleine Steigerung, 3/4ige Reichsanleihe viel

Brüffel, 14. April. Bei den gestrigen Blut wurden, ist größer als zisten, Gendarmen umfassen. Ueber 100 Feind wurden von der über und Vandalen von der die Zertrümmerung b fähigen und mahnt Beobachtung des Eig herausforderung. D Führer hat Berufigung ist in der Provinz. Im Dorf und in Gent sind 20 000 M

Brüffel, 14. April. den neue blutige Zust hante ist eine Anzahl Die Volksmoffen sind freitungen geneigt. werden schwere Zufahr Auffständischen Kundge welche die Behörden schlossen sind. Mittag haus an, aus welchem schüttete. Einem Uebe Eßelch der Kopf Straßen wurden mit Gr

London, 13. April. bergweites Grottoen mit über 200 Arbeiter r als einige Funken Ufbi Ein Teil der Mienen ergriffen. Bei dem V viele Arbeiter und einer Tiefe hinab. Er wun sind gerettet worden. bekannt ist, find noch wurden gemacht, eine 6 und Winter erwarten die im Bergwerke ein später eingetroffene Nach neuer die ganze Na Schaden verursacht ho um 11 Uhr feiner gar Wahrscheinlichkeit sein Menschenleben gerettet

Die Lage in Ser reich des jung endigt worden, indem dende Monarch schon j (1. letzte Nummer).

Die Proklamatio ten: „Erben! So oft ich des Volkes es erheich Obrenovische stets in d idee gestift. In deren dem Geiste der Nation blichen Staatsidee zu d dem Beispiele meiner V gemwärtigen Zeit sollte dem Schutze der Verfa

Die Tochter

Original-Geschichte von (Ze „Ach Mama, Me Lachen durch solche W das bin ich gar nicht g Durch Thränen läd „Sprich, Mama, u ist gewiß nicht so schim mein neunzehnter Gebu große Dame. Es ist v allem lache.“ Der Kobold blitz: „Sage mir, Sabine fragte Franziska. Das junge Mädchen „Das fragst du noc habe! „Nicht nur liebes Mädchen!“ „Ach danke dir, mei Stimme die Geäin wenig gern, Sabine?“ „Ein wenig? D, Mama!“ jauchzte das halbe Franziskas, die ti chens lächelte.

„Alles ist nun gut, mein Liebling, und nichts wird sich ändern, wenn du erfahren hast, was die mitzu teilen unumgänglich nötig ist. Es ist die Zeit gekommen, Sabine, wo du — dich verheiraten sollst.“ „Ach?!“ rief das junge Mädchen und es lief wie rotes Blut über ihr Gesichtchen. „Mama, das ist ja gar nicht möglich; ich will ja gar nicht! Dann

Advertisement for C. Breitmeyer, featuring a coat of arms and text: 'C. Breitmeyer, Stuttgart, Ad. & Verkauf aller Löhner, Prämien, Anleihen und Serien-Lose'. The text is mirrored and partially obscured by a large, dark, illegible stamp or graphic.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 59 Dienstag den 18. April 1893. 62. Jahrg.

Ausgabepreise: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbesug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrichtungsgebühr beträgt die einmalige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Bezirksteilnehmerverkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anzeigen 10 Pf.

Amliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In Vartenbach, Gemeinde Sulzbach, ist die Schafräude erloschen. Backnang den 15. April 1893. R. Oberamt. J. B. Weidenmaier, St. M.

Brennholz-Verkauf.
Am Samstag den 22. April, vormittags 10 Uhr im Kirch in Zwiegelberg aus dem Staatswald Juchshau, Abt. Schürwiese:
Am.: 7 forchene Scheiter, 117 forchene Prügel, 1 fischene Prügel, 50 Malben-Forcheneis, geschägt zu 2545 Wellen.

Holz-Verkauf.
Am Donnerstag den 20. April, vormittags 9 Uhr, werden aus dem Staatswald Juchshau verkauft: 3 Eichenstämmchen IV. Kl. Am.: 3 eichene u. 3 forchene Noller, 11 eichene Prügel, 8 buchene Scheiter, 49 forchene Prügel, 2 Anbruchholz. Zulammenkunft bei Ungemach in Strümpfelbach.

Stammholz-Verkauf.
Am Mittwoch den 26. April, vormittags 9 Uhr im Lamm in Welzheim aus dem Staatswald Rotwald, Hosenaderle, Silberreich, Schwarzengrehen, Alpenwies, Strümpfel, hint. Schulshau, vord. und hint. Drehlade, vord. Göteler, sowie vom Scheibholz der Hutten Ebnt, Ruderberg, Steinberg und Welzheim:
Normales Langholz, Am.: 279 I., 130 II., 88 III., 77 IV., 5 V. Kl.
Ausschlag-Langholz, Am.: 222 I., 46 II., 26 III., 62 IV. Kl.
Normales Sägholz, Am.: 62 I., 20 II., 3 III. Kl. Ausschlag-Sägholz: Am.: 108 I., 27 II., 3 III. Kl.; ferner 7 Eichen IV. Kl. mit 1,3 Am., 3 Eichen 1,1 Am., 3 Aspen 1,9 Am., 4 Buchen 2,3 Am.

Brennholz-Verkauf.
Am nächsten Mittwoch den 19. d. M., vormittags 8 Uhr, werden aus dem Staatswald Juchshau verkauft:
20 Am. buchene und birchene Scheiter und Prügel, 3000 Stück gemischte Wellen, 26 Lose Reinigungsholz.
Zulammenkunft im Schlag, bei ungünstiger Witterung im Waldhorn hier. Den 15. April 1893. Stadtplatze: Springer.

Scheuer-Verkauf.
Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 11 Uhr, kommt zum zweiten und letztmal auf dem Rathaus zur Versteigerung:
Die Hälfte an einer Scheuer mit Stallung, Dungelege an der Schulstraße, alles abgeteilt.
Liehaber sind eingeladen.
Kreischreiber: Friederich.

Liegenschaftsverkauf.
Anna Dorn und Adelheid Beil verkaufen
Montag den 24. April, vormittags 11 Uhr, in einmaligem Aufsteig:
Scheuer Nr. 11 Gartenstraße (Zwischenaderle).
36 a 38 qm Gras- und Baumgarten.
Liehaber sind eingeladen.
Kreischreiber: Friederich.

Acker-Verkauf.
Am Montag den 24. d. M., vormittags 11 Uhr, wird auf dem Rathaus letztmals verkauft:
21 a 63 qm Baumacker auf dem Koppenberg, Aukauf 840 M.
8 a 29 qm Acker in der Gieselan, Aukauf 60 M.
dem Christian Stüber gehörig.
Liehaber sind eingeladen.
Kreischreiber: Friederich.

Gutz-Verkauf.
Eine Viertelstunde entfernt von einem größeren Pfarrdorf im Lauterthal, gelegen an der Hauptstraße nach Löwenstein, ist zu verkaufen:
Ein Wohnhaus nebst neuerbauter Scheuer mit Stallungen und laufendem Brunnen, ca. 12 Morgen Acker, 10 Morgen Wiesen mit vielen tragbaren Obstbäumen. Zahlungsbedingungen können ganz günstig gestellt werden. Zu erfragen bei Bäcker Gluck, Sulzbach a. M.

Fahrris-Versteigerung.
Die Erben der verst. Frau Albert Müller, Mehrgers Wwe. verkaufen am Dienstag den 18. April, von morgens 9 Uhr an, nachstehende Gegenstände:
Kleider, 1 Herrenüberzieher, vieles Weiszeug, 4 vollständige Betten mit Bettladen, 1 Kinderbettlade, 1 Walzenkommode, 1 Kl. Kommode, 2 schöne Sofa, Nachttisch, Waschtisch, verschied. andere Tischg., dabei ein bereits noch neuen Umhlaglich, Holz- und andere Sessel, verschiedene Kästen, 1 Küchekasten, Säge, Küchengeschirr und verschiedenen allgemeinen Hausrat, wozu Liehaber in die Wohnung freundlichst eingeladen werden.

Schweinstall.
Ein neuer hat zu verkaufen. Kreischreiber: G. Krefz, Zimmermeister.

Frauenarbeitschule.
Die persönlichen Anmeldungen zu dem am 24. beginnenden Kurs haben am nächsten Mittwoch nachmittags 2 Uhr in dem dazu bestimmten Schullokal (alte Schule, parterre) zu erfolgen.
Arbeitslehrerin Emilie Mäulen.

Liegenschaftsverkauf.
Aus der Verlassenschaftsachse des verstorbenen Jakob Weller, gewesenen Schäfers dahier, kommt am Mittwoch den 19. April d. J., vormittags 9 Uhr, auf hiesigem Rathaus zum Verkauf:
5 a 03 qm ein 2-stodiges Wohnhaus mit Wechstube und Viehstall, Schauer, gew. Keller, Badofen und Hofraum nebst 5 qm Brannen im Hof.
47 a 83 qm Baumwiese, 3 a 93 qm Gemüsegarten hinter dem Haus, 7 a 38 qm Acker in Langenäckern, 10 a 02 qm Acker in Glasäckern, 3 a 88 qm Acker in Langwiesen, 29 a 16 qm Acker, 2 a 00 qm Wiesen, 31 a 23 qm in der Hofstatt, 20 a 11 qm Baumwiese in der Pfingstplatte.

Wartung Cottenweiser:
15 a 06 qm Wiese in der Au, 11 a 13 qm Wiese alda. Liebhaber sind eingeladen. Den 12. April 1893. Waisengericht. Vorstand: Schwarz.

Fahrris-Verkauf.
In der Verlassenschaftsachse des Jakob Weller, gewes. Schäfers dahier kommt dessen vorhandene Fahrris, darunter Mannskleider, Betten, Bettgewand und sonstiger Hausrat; sodann 1 Kuh, 1 Stäupel, 1 Wagen st. Zubehör, Feld- und Hausgeschirr, ein Quantum eichen

Bauholz.
am Donnerstag, 20. April d. J., von vormittags 9 Uhr an, in der Behausung der Witwe des Weller im öffentlichen Aufsteig gegen bare Bezahlung zum Verkauf.
Liehaber werden eingeladen. Den 12. April 1893. Waisengericht. Vorstand: Schwarz.

Baumstück.
Mein in der Wälder gelegenes mit 20 Bäumen sehe ich dem Verkauf aus.
Für Wirt & Gartenbesitzer.
Einen 25 m langen, 18 mm Lichtweite englischen Gummischlauch der Obige.
Ein jüngeres: Mä d ch e n wird gekauft. Frau Mayer, Schillerstr. 3.

Toilette-Familien-Seife per Pfl. 60 Pf.
Glycerin-Transp.-Seife per Pfl. 70 Pf.
in vorzüglicher Qualität empfiehlt E. Reutter a. Markt.

B. Scibt, Sinderwagengeschäft, neben dem Galthaus 3. Konprinzten. **Reparaturwerkstatt.**

Rob. Sölberlin, Großspach empfiehlt in feinstufiger Ware **Dreißl. & ewigen Kleefamen Königsberger Saatwiden Necht Seeländer Saatklein Rheinischer Stochhaufamen Necht Virg. Pferdezahumais Grasfamenmischung, Sparalette Erbsen & Linjen** unter billigster Berechnung.

la. Wasserharz sowie **Baumwachs**, fettstoffig und zum Warmauftragen hält bestens empfohlen. **Rob. Sölberlin.**

Thomasphosphatmehl zu wickl. Hopfendüngung sowie **Chilisalpeter** liefert zu bekannt billigen Preisen **Rob. Sölberlin.**
Backnang, 2 tüchtige **Möbelschreiner** finden Arbeit. Schäfer, Schreiner.
Ein ordentlicher **Arbeiter** findet dauernde Beschäftigung bei **Paul Winter** untere Mühle.
2 **Arbeiter** sucht **Mechanische Schreiner** Backnang.
Backnang, 3-4 tüchtige **Zimmerleute** finden dauernde Beschäftigung bei **Chr. Schlicher**, Zimmermeister. Einen kräftigen Jungen nimmt **in die Lehre** der Obige.
Einen **Möbelschreiner** sucht zum sofortigen Eintritt **Schreiner Michholz.**

Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank

Gegründet 1854.

in Stuttgart

Unter Staatsaufsicht.

Versicherungsstand:
374 Millionen Mark.

Bauvermögen:
101 Millionen Mark.

Einzulieferer:
17 Millionen Mark.

Todesfall- und Aussteuer- (Kinder-) Versicherungen.

Sicherheit durch hohe Fonds absolut gewährleistet; äußerst kulant Versicherungsbedingungen; niedere Tarifprämien; regelmäßige, große Ausschüsse, welche ungeschmälert zu Gunsten der Versicherten verewndet werden.

Dividende für die Todesfallversicherten: 40% der ordentlichen Jahresprämie und extra 20% der alternativen Zusatzprämie oder 3% steigend aus der Gesamtprämie.

Zu weiterem Besitt laden ein die Vertreter: **Wacknang:** Lehrer **Fauth**, **Oppenweiler:** G. F. **Molt**, **Murrhardt:** Buchbinder **Roßmann**, **Marbach:** Aug. **Müller**, **Köfelenhandlung, Großpostwar:** Präzeptor **Stingel**, **Winnenden:** Julius **Bolz**, **Leutenbach:** G. **Greß**, **Waiblingen:** **Conz**, Stationsmeister a. D.

Norddeutscher Lloyd

Beste Reisegelegenheit.
Nach **New York** wöchentlich dreimal, davon zweimal mit **Schnelldampfern**.
Nach **Baltimore** mit Postdampfern wöchentlich einmal.
Oceanfahrt mit **Schnelldampfern** 6-7 Tage, mit Postdampfern 9-10 Tage.
Nähere Anstunft durch **Louis Höchel** in **Wacknang**, **August Seeger** in **Murrhardt**, **Julius Fink** in **Winnenden**.

Wohnung

Eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Kuchschür für eine kleine Familie hat bis Jakob zu vermieten.
Frau **Wilderdmuth**.

Ein möbliertes Zimmer

für einen Herrn oder zwei Fräulein, welche die hies. Frauenarbeitschule besuchen, hat sofort oder bis 1. Mai zu vermieten die **Obige**.

30 Zentner prima Heu & Dohnd

gibt billig ab **Fr. Belz**, **Walle**.
Eine kleine Brückenwaage, 4 Ztr. Tragkraft, verkauft der **Obige**.
Bachnang, 25. Str.

Heu, 1. Qual.

auch einige Zentner **Stroh**, sowie noch vorräthliche **Saat- und Speisekartoffel** hat zu verkaufen **Wirt Kuppmann**.

Großer Verdienst

finden lohnende Arbeit auf Dauer in dem Baugeschäft von **Geinrich Kirchner**, **Ludwigsburg**.
Unterweisch.

Lichtige Zimmergesellen

finden lohnende Arbeit auf Dauer in dem Baugeschäft von **Geinrich Kirchner**, **Ludwigsburg**.
Unterweisch.

Lehrlings-Gesuch

Einem ordentlichen Jungen nimmt in die Lehre **Georg Schiefer**, **Bäder**.
Georg Schiefer, **Bäder**.

Ein Lohnknecht

kann eintreten bei **Pommer**.
Bachnang.
Ein schönes trächtiges **Schwein** hat zu verkaufen **Witth. Bredle**, untere **Lu**.

Gruis' oches Augenwasser!

General-Vertrieb **Sicherer'sche Apotheke**, **Heilbronn a.N.**
Seit 1785 bewährtes und bestes Heilmittel gegen Augenkrankheiten, Augenentzündungen und schwache Augen.
Kein Beihelmittel, daher Verkauf auf Antrag vom K. Würst. Medicinal-Collegium etats gestattet.
Preis: das Glas 70 Pf. mit Gebrauchsanweisung.
Tausende von Augen sind durch dieses Mittel in kürzester Zeit aus allen Krankheiten befreit worden.
An Orten, wo dieses Mittel nicht zu bekommen ist, wird man sich durch den Briefwechsel mit dem **Verleger** in **Heilbronn** versichern lassen.

5 Mk. Belohnung

erhält Derjenige, welcher mir den Täter, der meinen Zaun in den Wühlwiesen beschädigt hat, zur Anzeige bringt, so daß solcher gerichtlich belangt werden kann.
K. Keller, **Mühlbühl**.
Großsapa.

Mittwoch den 19. April gibts schwarzen und weissen Kaff

bei **Ziegler Michelfelder**.

Rechnungen

in verschiedenen Größen hält vorräthig und fertigt an die **Buchdruckerei von Fr. Stroß**.

Statt jeder besonderen Anzeige empfehlen sich als Verlobte:

Pauline Ufschlag
Carl Klenk
Bachnang, im April 1893.

Stroh-Hüte

in schöner Auswahl billig bei **Hutmacher Stöckle**.
Bachnang.

Lager aller Sorten Brillen & Pinzet-Reparaturwerkstatt
Adolf Stroß, vorm. H. Kaess

Eine echte wahrhaft volkstümliche Unterhaltungs-Zeitschrift

ist die **Mittheilung**



Deutsches Familienbuch

Alle 14 Tage erscheint ein Heft. Preis pro Heft **nur 30 Pfennig**.
Vielfachheit und Gediegenheit des Textes - Schönheit der Bilder - Trefflichkeit der Ausstattung - überaus billiger Preis.
Proheft in jeder Buchhandlung.
Abonnements in allen Buchhandlungen, Journal-Expositionen und Postanstalten.

Mittwoch
Müller (Weinstube)

Mittwoch
Müller (Weinstube)

Mittwoch
Müller (Weinstube)

werden. — § 302d. Wer den Richter § 302a bis 302c) gewerbs- oder gewohnheitsmäßig betreibt, wird mit Gefängnis nicht unter 3 Monaten und zugleich mit Geldstrafe von 150 bis 15000 M. bestraft. Auch ist auf Verluft der bürgerlichen Ehrenrechte zu erkennen. — § 302e. Dieselbe Strafe (§ 302d) trifft denjenigen, welcher mit Bezug auf ein Rechtsgeschäft anderer als der in § 302a bezeichneten Art gewerbs- oder gewohnheitsmäßig unter Ausbeutung der Notlage, des Leichtsinns oder der Unerschaffenheit eines Anderen sich oder einem Dritten Vermögensvorteile verschaffen oder gewähren läßt, welche den Wert der Leistung übersteigen, daß nach den Umständen des Falles die Vermögensvorteile in auffälligen Mißverhältniß zu der Leistung stehen. — § 307. 16. Wer den über das Abhalten von öffentlichen Versammlungen und über das Verabfolgen geistiger Getränke vor und bei öffentlichen Versammlungen erlassenen polizeilichen Anordnungen zuwiderhandelt.

* **Zimmer** von neuem tauchen die Gerichte über Verhandlungen des Zentrums oder eines Teiles derselben mit der Regierung über die Militär-Vorlage auf. So schreibt jetzt die „Kreuz-Ztg.“: „Es gewinnt den Anschein, daß die Erstattung des Berichtes aus der Militär-Kommission absichtlich verzögert wird. Als Grund dafür wird angeführt, daß Freiherr v. Huene noch über ein Kompromiß mit dem Reichsanwalt verhandelt.“ Eine neuere Nachricht lautet:

Freiherr v. Huene ist in den letzten Tagen wiederholt von dem Reichsanwalt empfangen worden und hat mit Graf Caprivi längere Unterredungen gepflogen. In parlamentarischen Kreisen wollte man wissen, daß eine Verständigung über eine Modifikation der Militär-Vorlage zwischen dem Reichsanwalt und dem Zentrumsführer erzielt worden sei. Die Zentrumsfraktion des Reichstages hielt gestern abend eine Sitzung ab, in welcher es zu lebhaften Auseinandersetzungen gekommen sein soll. Die Beratungen dehnten sich bis gegen Mitternacht aus, es nahmen auch zahlreiche Mitglieder der Landtagsfraktion daran Teil. Bestimmte Beschlüsse fallen noch nicht gefaßt worden sein. Die Fraktion selbst heute abend die Verhandlungen fort.

* Zur zweiten Beratung des Entwurfs eines Gesetzes, betr. Ergänzung der Bestimmungen über den **Wucher** hat Abg. Bunteln den Antrag eingebracht, folgenden Artikel 5 den Beschlüssen der Kommission hinzuzufügen: Der Landesgesetzgebung bleibt überlassen, besondere Bestimmungen zur Verhütung und Befragung des Wuchers bei dem Handel mit Vieh, bei der Viehpacht und bei dem Handel mit ländlichen Grundstücken zu treffen.

* Demnächst beginnen im Reichsamt des Innern Konferenzen, über die Neuordnung des **Lehrlingswesens**, welche angeblich das Halten von Lehrlingen von der Errichtung eines bestimmten Alters des Meisters oder von dem Zeitraum seiner Beschäftigung in dem betreffenden Gewerbe abhängig machen will. Ferner beginnen demnächst Beratungen von Delegierten der Industrie und des Handwerks über die Ausführungsbestimmungen zur **Sonntagsruhe**.

Berlin, 15. April. Wegen Verbreitung eines Extrablattes vom 31. Jan. mit der erfundenen Nachricht über ein Attentat auf den Zaren, wurde der Handelsmann **Hebel** zu 9 Monaten Gefängnis, sowie einer Geldstrafe, der **Drucker Dittbrenner** zu 320 M. Geldstrafe, der **Handelsmann Hecht** zu sechsmonatlicher Haft nebst Geldstrafe, die **Handelsleute Volster** und **Günther** zu Geldstrafen verurteilt.

* **Aus Sanftbar** wird der Times gemeldet: Hier sind Briefe des **Sohnes Lippo Tippo** eingetroffen, worin er in Kampfe erfolgte **Tod Emin Paschas** und seiner Leute bestätigt wird.

Dresden, 15. April. Die internationale **Sanititätskonferenz** erreichte heute mit Unterzeichnung der Konvention, der sich zunächst nur **Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Montenegro, Niederlande, Rußland** und die **Schweiz** angeschlossen, ihr Ende. Die Vertreter der übrigen Staaten nahmen die Konvention akzeptierend. Die Ratifikation erfolgt innerhalb sechs Monaten in Berlin. Die Konvention zerfällt in zwei Hauptabschnitte. Der erste enthält internationale Abwehr-Maßregeln gegen die **Cholera** in Bezug auf den Reise- und Waren-Verkehr, und bestimmt, für die Zukunft allen unnützen Erschwerungen des Verkehrs und Handels vorzubeugen. Der zweite Abschnitt betrifft die **Behandlung des Gesundheitswesens** an der Donau- und Elbe.

Leipzig, 13. April. Der jüdische Händler **Brach** in **Leipzig** hat in Frankfurt am Main einen in **Selbst** befindlichen Mann **1000 M.** auf drei Monate geliehen und sich dafür einen Wechsel über **1166 M.** ausstellen lassen. Dieser durch Verkleidung ihm zugesicherte Vermögensvorteil entspricht einem Zinsfuß von **65 pCt.**, der als das übliche Maß weit überschreitend angesehen wurde. Das Landgericht Darmstadt hatte deshalb den **Leihnehmer** am 13. Februar wegen **Wuchers** verurteilt. Die eingelegte Berufung wurde heute vom I. Straf-senat des Reichsgerichts verworfen.

* **Halle**. In unserer Stadt hielt sich am 12. d. M. ein **Attaché** der **französischen Botschaft** aus **Berlin** auf, um sich über die hiesigen **Landwirtschaftlichen Einrichtungen** des **Schwefels** und der **Landwirtschaftlichen Instituts** der **Universität** und der **Veruchsstation** eingehend zu unterrichten, besonders auch, um sich **Herrn Deconomie**

rat **Dr. v. Mendel-Steinfels** vorzustellen und die Thätigkeit des sächsischen Zentral-Vereins auf geoffentlichem Gebiete kennen zu lernen. Unter Führung des 1. Vizepräsidenten **Herrn Dr. Rabe**, sowie des Direktors der Zentral-Ankaufsstelle für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, **Herrn Schmidt**, verweilte der Gast wohl gegen drei Stunden in der Zentral-Ankaufsstelle und sprach rüchtilos seine Bewunderung und sein Vertrauen über die Großartigkeit dieses so reich aufblühenden geoffentlichlichen Unternehmens unserer Landwirte aus. Beim Abschied stellte er sein baldiges Wiederkommen in Aussicht, da er dies geoffentlichliche Vorgehen unserer Landwirte zum Gegenstand eingehenden Studiums und besonderer Berichterstattung bei seinen vorgelegten Behörden in **Frankreich** zu machen beauftragt sei.

Zweibrücken, 15. April. Ein Telegramm meldet: **Belgien** wurde ein Geschäftsausschüßer der hiesigen Strafanstalt von zwei jungen Straflingen m. e. h. l. i. n. g. e. r. s. l. a. g. e. n. Die auf den **Sprecher** geschickten Verbrecher wurden von **Ausschüßern** und **Soldaten** überwältigt.

Schweiz. * 83 159 schweizerische Bürger hatten bei der Bundesversammlung den Antrag gestellt, daß das bei den **Juden** übliche **Schächten** der **Tiere** in der Bundesversammlung verboten werden sollte. Über diesen Antrag mußten die Kantone und das schweizerische Volk abstimmen. Der Nationalrat hat nun mit 61 gegen 41 Stimmen beschlossen, den Kantonen und dem schweizerischen Volk die **Verwerfung** des **Schächterbots** zu empfehlen.

Brüssel, 15. April. Die Staatsanwaltschaft nahm heute vormittag eine Hausdurchsuchung in der **Maison de Peuple** vor. Während derselben wurde der Eingang des Gebäudes polizeilich bewacht. Heute ging ein **Linienregiment** unter dem Befehl des Generals **Bouquet** nach **La Louviere** ab. Die Zahl der bei den gestrigen Zusammenstößen mit der **Polizei** verwundeten Personen wird auf 60 geschätzt, etwa 30 Personen wurden verhaftet. Heute früh war die **Stadt** vollkommen ruhig.

Charleroi, 15. April. In allen **Kohlenbergwerken** streiken heute die Arbeiter mit ihren Werkzeugen zu Tage und erklärten sämtlich, am Montag die Arbeit einzustellen. Nach verschiedenen **Druckhaften** des **Basins** sind **Truppen** beordert.

Rußland. **Lodz**, 13. April. Hundertfünfzig deutsche **Fabrikmeister**, welche die Kenntnis der russischen oder polnischen Sprache nicht nachweisen konnten, erhielten gestern den **Befehl**, **Lodz** und **russisches Gebiet** heute zu verlassen. Die **Fabrikbesitzer** sind aufgefordert worden, die **Ausführung** dieser **Maßregel** unter eigener Verantwortung zu übernehmen.

Balkanstaaten. **Belgrad**, 14. April. Aus dem **Land** e gelangten fortwährend **Begrüßungstelegramme** ein. Die **Ruhe** ist nirgends gestört. Das **Haus** **Belimarkowitsch** wird, um es vor der **Menge** zu schützen, von der **Gendarmarie** bewacht. Die **Regierung** ist entschlossen, allen **Ausbreitungen** der **Liberalen** hier und im ganzen **Land** nachdrücklich entgegenzutreten. **Nachträglich** verläutet: **Nititsch**, **Belimarkowitsch** hätten sich gespendert, als der **König** nach dem **Essen** seine **Volljährigkeit** erklärte, worauf sich die **Türen** geöffnet und das **verarmte** **Offizierskorps** unter **Kofa** und **Mitbanowitsch** dem **König** **akklimiert** habe. **Nunmehr** hätten sich die **Regenten** gefangen gegeben und seien in das **Neue Palais** abgeführt worden.

* **Der Staatsreich** war mit orientalischem **Risikantentum** besetzt. **Kein Mensch** hatte eine **Ahnung** davon, am allerwenigsten die **bisherigen** **Wachhaber**. Nur die **Offiziere** aus der **Umgebung** des **Königs** und die **radikalen** **Führer** schienen in den **Plan** eingeweiht gewesen zu sein. Für den **Abend** waren **sämtliche** **Regenten** und **Minister** beim **König** zur **Hofstafel** geladen. Dieselbe dauerte bis gegen **Mitternacht**. **Plötzlich** erhob sich **König Alexander** und erklärte den **Regenten** für ihre **bisherige** **Mißverwaltung** seinen **Dank**; er hob selbst die **Regierung** angetreten. Die **Regenten** und **Minister** waren wie aus den **Wolken** gefallen. — Das neue **Ministerium** besteht aus **Kadikalen**, ausgenommen den **Kriegsminister** **Obersten** **Grassanovic** und den **Bautenminister** **Svetozar** **Stantonie**, welche der **Fortschrittspartei** angehören. — Man erwartet das **Eintreffen** des **Erzherzogs** **Milan**. Viele behaupten, daß derselbe sich bereits in **Belgrad** befindet.

Nordamerika. **New York**, 14. April. Nach **Nachrichten** aus **Honolulu** gestaltet sich die **Lage** dort **kriegerisch**. Seit der **Aufhebung** des **amerikanischen** **Protectorats** ist die **Palung** des **Königs** **Blount** der **Königlichen** **günstig**; er untersteht die **letzteren** zur **Verbreitung** der **provisorischen** **Regierung** auf. Die **Amerikaner** sind entschlossen zum **Kampfe**. **Claus** **Preckels** ist vorgekehrt in **Vorausicht** der **schlimmen** **Entwicklung** der **Dinge** für ihn und seine **Genossen** nach **Honolulu** abgereist.

* **Zum Ehrenbürger** der **Stadt New York** hat der **vorzeitige** **Stadt** der **Herzog** von **Beragua**, einen **Abkömmling** von **Kolumbus**, **ernannt**. Vor einigen Tagen wurde der **Herzog** mit **mehreren** **anderen** **vornehmen** **spanischen** **Wägern** von **Bayreuth** empfangen. Der **Herzog** war im **Kabinett** **Sagasta** **Nachbarminister** u. verlor vor einem **Jahre** bei einem **Banktrach** sein **ganzes** **Vermögen**. Seine **Gläubiger** ließen seine **gesamte** **Wald** **versteigern**. Dem **Herzog**, die **zu** **Erben** seines **großen** **Blutes** **vererbt** wurden, wohnte der **Herzog** nicht

bei, weil ihm sogar die **Mittel** fehlten, um seines **Standes** würdig sich **halten** zu können. Er **zog** sich in ein **abgelegenes** **Dorf** zurück, wo er **stolz** wie ein **Spanier**, **einmal** **lebte**, während alle **Welt** seinen **Namen** **kannte**. Der **Herzog** von **Beragua** ist **jetzt** **50 Jahre** **alt** und **unverheiratet**.

* **Die Nachkommen** des **Kolumbus**, die von der **Regierung** der **Ver. Staaten** zur **Eröffnung** der **Chicagoer** **Weltausstellung** **eingeladen** worden sind, haben sich in **Southampton** an **Bord** des **amerikanischen** **Dampfers** „**New York**“ **eingeschifft**. Es **find** **dies**: der **Herzog** und die **Herzogin** von **Beragua**, **Christoph** **Kolumbus** von **Aguilera**, **Karl** **Aguilera**, **Maria** **del** **Pilar** **Kolumbus** von **Aguilera**, der **Marquis** und die **Marquise** von **Barbols** und **Petro** **Kolumbus**.

* **Die Glocke der Freiheit**. Die **sächsischen** **Besörden** von **Philadelphia** haben **beschlossen**, zur **Chicagoer** **Weltausstellung** die **berühmte** **Glocke** zu **senden**, die im **Jahre** 1776 den 13 **ursprünglichen** **Staaten** der **Union** die **Proklamierung** der **Unabhängigkeit** **verkündete**. Die **Glocke** ist eine **Reliquie** von **unerschütterlichen** **historischen** **Werte**; die **Bewohner** von **Philadelphia** wissen das und haben daher **unfassbare** **Vorsichtsmaßregeln** **ergriffen**, ehe sie den **Besuch** **lassen**, **sich**, **wenn** **auch** **nur** **für** **kurze** **Zeit**, **von** **dem** **Kleinod** zu **trennen**. Die **Glocke** wird in einem **Sonderzuge** nach **Chicago** **geschafft** und von **vier** **erfahrenen** und **kräftigen** **Polizeibeamten** **begleitet** werden, die sie von dem **Augenblick** ihrer **Abreise** bis zu ihrer **Rückkehr** nach der „**Independence Hall**“ **nicht** aus dem **Auge** **lassen** dürfen. **Auf** **ihre** **Ausfahrt** wird sie **ferner** von den **höchsten** **Wahrheits-trägern** **Philadelphia** **begleitet** werden; **man** **hat** **endlich** die **Absicht**, in den **großen** **Städten**, in denen der **Sonderzug** **längere** **Zeit** **halten** wird, das **Geläute** der **feststehenden** **Glocke** **hören** zu **lassen**.

* **Drei Millionen** **Junggesellen** in den **Vereinigten Staaten**. Der „**Boston Globe**“ **berichtet** in seiner **neuesten** **Nummer**, daß **sich** **nach** dem **letzten** **Zensus** in den **Vereinigten** **Staaten** **3 000 000** **Junggesellen**, d. h. **Männer** **über** **30 Jahre** **alt**, die **nie** **geheiratet** haben, **befinden**. Das **Blatt** **wirft** die **Frage** auf, wie viele von ihnen aus **Wahl** und wie viele aus **Notwendigkeit** **ehelos** **geblieben** **sein** **müssen**. Die **Statistiker**, die **zur** **Erklärung** **beitragen**, **sind** **ein** **Freund** **und** **eine** **Familie** **zu** **erhellen**, **haben** **sich** **unter** **den** **neuen** **industriellen** **und** **geschäftlichen** **Verhältnissen** **gändert**. So **groß** **ist** die **Konkurrenz** in den **letzten** **Verheirathungen** und **so** **groß** die **Anzahl** von **Freuen** **geworden**, die **jetzt** **früher** **nur** von **Männern** **besetzte** **Stellungen** **einnehmen**, daß **ein** **sehr** **großer** **Prozentatz** von **Männern** mit **Einnahmen** **zufrieden** **sein** **muß**, die **ihnen** **das** **Heiraten** **unmöglich** **machen**. Es **ist** **leicht**, die **jungen** **Leute** **bestial** **auszuschalten** und **denso** **leicht**, die **jungen** **Damen** **zu** **tadeln**, die **sich** **nach** **ihren** **Ehemännern** **mit** **wieltem** **Gelde** **umgeben**. Aber **aus** **den** **verpflichtungen** **statistischen** **Angaben** über die **Geheirateten**, die **in** **Amerika** **in** **den** **verschiedenen** **Verheirathungszeiträumen** **gezählt** **werden**, geht **deutlich** **hervor**, daß **von** **den** **3 000 000** **Junggesellen** die **Majorität** **aus** **bitterer** **Notwendigkeit** **unverheiratet** **bleibt**.

Verchiedenes. **Königsberg**. Wie die **Königsb. Allg. Ztg.** schreibt, hat der **erfindungsreiche** **Walturn** in **Spring**, **Herr** **Siebert**, vor **etwa** **3 Jahren** einen **ähnlichen** **Baufranzpazier**, wie der **Dowische** **ist**, **erfunden**. Der **Erfinder** ließ **damals** in seinem **Garten** von **Unteroffizieren** eines **Grenadierregiments**, welche in **d. n. Baracken** vor dem **Königsberg** **kaserniert** waren, **Schießproben** mit **ihren** **Dienstgewehren** **gegen** **den** **Bauzer** **anstellen**. **Dagegen** **nur** **aus** **geringer** **Entfernung** **geschossen** wurde, **kannten** **doch** **die** **Geschosse** **den** **Bauzer** **nichts** **anhaben**. **Siebert** **wollte** **infolge** **seiner** **Erfindung** **nach** **vervollkommen** **und** **ist** **erst** **dann** **zur** **Patentierung** **anmelden**, **wenn** **er** **sie** **auch** **zu** **Schiffsbauern** **geeignet** **und** **verwendbar** **würde** **vervollkommen** **haben**. Die **ihm** **als** **Patent** **vergnügten** **Maßeinheiten** **waren** **unjust** **dannals** **nicht** **hinreichend**, um **Experimente** **anzustellen** **und** **so** **hat** **dann** **seine** **Erfindung** **unausgenutzt** **liegen** **bleiben** **müssen**, **bis** **ihn** **merkwürdig** **ein** **säher** **Tod** **dahinraffte**; er **hat** **sein** **Verdienst** **mit** **ins** **Grab** **genommen**. Bei der **Siebertschen** **Erfindung** **spielte** **auf** **ganz** **besondere** **Art** **zusammengesetztes** **Holz** **eine** **Hauptrolle**.

* **Im** **sonnigen** **Italien** **zeigt** **sich** **der** **Frühling** **als** **recht** **unbieder** **Gast**. **Seit** **Donnerstag** **schneit** **und** **flurmt** **es** **im** **ganzen** **Gebiet** **von** **Neapel**, die **Berge** **sind** **mit** **Schnee** **bedeckt** **und** **das** **Thermometer** **zeigt** **5 Gr.** **unter** **Null**.

* **Aus** **Monaco**. Die **Spiele** **hätte** **auf** **Monte Carlo** **hat** **nach** **wie** **so** **gut** **rennt**, wie **das** **letzte** **Jahr**. Der **Gesamtergebnis** **beläuft** **sich** **auf** **24** **Millionen** **Franken**, **weshalb** **auf** **jeder** **Attie** **mit** **einem** **Nominalwert** **von** **500 Fr.** **nicht** **weniger** **als** **205 Fr.** **Dividende** **ausfallen**. Der **Gesamtergebnis** **beläuft** **sich** **gegenwärtig** **auf** **30** **Millionen** **Franken** **in** **60 000** **Attien**, **deren** **Kurs** **auf** **2500 Fr.** **liegt**. Die **Konzeption** **dieser** **Waldgrube** **erlitt** **erst** **im** **Jahre** **1913**. **Zu** **der** **neuesten** **Zeit** **sollen** **namentlich** **viele** **Deutsche** **diesem** **Wald** **optieren**.

* **Näherverwandschaft** **in** **Sizilien**. **Aus** **Rom**: 12. April, **schreibt** **man**: **Es** **ist** **schon** **gemeldet** **worden**, daß **einer** **der** **gefährlichsten** **sizilischen** **Banditen**, **Porindari**, ein **Angehöriger**

Provina Palermo, bei der alten foragenischen Stadt...

Seltene Briefmarken. Die Lütticher Briefmarken...

Ein Vatikan hat, wie der Church Scotland Monthly...

zunächst gegen die Angoni am Nordende des Sees...

Neueste Nachrichten. Kiel, 17. April. Der Kaiser begab sich gestern...

Petersburg, 17. April. Das Journal de St. Petersburg...

Leute, die nicht an der möglichen Kursbesserung...

Gestorben. In Stuttgart: A. Niehle, Hahnstr. — A. Mac, Weggenstr. 26...

Matmäßliches Wetter am Dienstag 18. April. (Madras verlesen.)

Neueste Nachrichten. Kiel, 17. April. Der Kaiser begab sich gestern...

Brüssel, 17. April. Als Bürgermeister Quils gestern...

Petersburg, 17. April. Das Journal de St. Petersburg...

Die Tochter des Gauklers.

Original Erzählung von Gehl. Schönlager-Verni. (Fortsetzung.)

„Siehst du, mein kleines Mädchen, das war es, was ich dir...

„Nur bis zum Schwanenteich; ich bin bald wieder da, liebe Mama...

Der Murrthal-Bote.

Nr. 60 Donnerstag den 20. April 1893. 62. Jahrg.

Ausgabepreise: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag...

Ankündigungen.

Ankündigungen der vom 15. d. M. stattgehabten Erbschaftsversteigerung...

Den Schultheißenämtern des Bezirks

gehen in den nächsten Tagen die ergänzten Lösungsscheine der Militärpflichtigen...

Stren- und Brennreißig-Verkauf.

Am Samstag den 22. d. M., vormittags 9 Uhr, werden aus dem Staatswaldb...

Schuhfabrik-Verkauf.

In der Zwangsversteigerungssache in unbewegliches Vermögen des Josef Feigenmeier...

Freitag den 21. April, nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathaus...

Freitag den 21. April, nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathaus...

Freitag den 21. April, nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathaus...

Haus-Verkauf.

Das R. Amtsgericht Badnang hat am 11. März 1893 die Zwangsversteigerung...

Fahrnis-Verkauf.

Die Unterzeichnete verkauft am Samstag den 22. d. M., von morgens 9 Uhr an...

Schaffhub.

ausnahmsweise gut und miltbergig, 1 Stierle, 1 Kstl Karloffel.

Schwein.

(Erstling), Blauschaf verkauft Gottlieb Beiermeister.

Liegenschaftsverkauf.

Anna Dorn und Adelheid Veil verkaufen Montag den 24. April, vormittags 11 Uhr...

Latin- & Realschule.

Aufnahme-Prüfung. Diese findet für beide Schulen am Freitag den 21. April...

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 8. Mai. Im Namen der Studientkommission:

Der Vorstand: Stadtschultheiß Got. Turn-Verein Badnang.

Aufruf.

Im Hinblick auf den hohen Wert des Turnens hält es der Turnverein für angezeigt...

Die Altersriege abt Mittwoch von 7 1/2 Uhr an. Turnlustige sind stets willkommen.

Der Ausschuß.

Burgstall. Mein Lager in Kochherden in allen Größen, mit und ohne Waschkesselanhang...

Kochherden.

Göppel, Futter- und Schneidmaschinen für Hand u. Kraftbetrieb.

Maschinenmesser, Gullenpumpen zum Ziehen.

Brücken- und Schnellwagen. liefere ich zu den billigsten Preisen.

Karl Bollinger. Reparaturen an allen landwirtschaftl. Maschinen werden pünktlich und billigst besorgt.

Badnang. Am Samstag den 22. April bin ich mit einer Partie schöner norddeutscher Schweine...

im Gasthaus z. Dschjen hier anwesend und sehe solche um billigen Preis dem Verkauf aus.

Eberh. Schlör aus Künzelsau. Auf Georgii wird ein Kindsmädchen gesucht.

Eine Dienstmagd. sucht wegen Erkrankung der seitherigen G. Rommel, Zwingelhausen.

Eine Dienstmagd. sucht wegen Erkrankung der seitherigen G. Rommel, Zwingelhausen.